

Abstands- und Hygieneregeln in den Räumlichkeiten und Flächen der Güstrower Jugend-Kunstschule (25. Mai 2020)

Alle Beschäftigten der Jugend-Kunstschule Güstrow, DozentInnen, alle KursteilnehmerInnen sowie alle weiteren Personen sind angehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden zu beachten.

Das Einhalten von Hygiene- und Abstandsregeln wird altersgerecht mit allen KursteilnehmerInnen durch die Kunstschule und ihre DozentInnen thematisiert.

Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inkl. Honorarkräfte) mit Erkältungssymptomen müssen zu Hause bleiben.

Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern haben die Möglichkeit, sich vor Aufnahme des Unterrichtes über die Hygieneregeln zu informieren. (Informationen durch unsere Mitarbeiter; gut sichtbare Aushänge im Haus; auf unserer Website).

Vorbereitetes Material zu Verhaltensregeln des Ministeriums für Wissenschaft, Bildung und Kultur MV hängt gut sichtbar in den Arbeitsräumen sowie in den Fluren des Hauses.

Hygieneeinhaltung im Einzelnen

Handhygiene

Gründliches Händewaschen für 20 - 30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend, entscheidend ist der Einsatz von Seife, nach Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach dem erstmaligen Betreten des Kunstschulgebäudes; vor dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes, nach jedem Toiletten-Gang.

Eine Handcreme ist für den Eigengebrauch von zu Hause mitzubringen.

Mund-Nasen-Schutz (MNS) oder eine textile Barriere (Mund-Nasen-Bedeckung/MNB/ Behelfsmasken) können in den Phasen vor und nach den Kursen zusätzlich getragen werden.

Diese sind selbst mitzubringen und werden nicht vom Bildungsträger gestellt.

Im Kurs ist das Tragen von Masken nicht erforderlich, da der Sicherheitsabstand gewährleistet ist.

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss auch vor, nach und während des Kursbetriebes ein Abstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten werden.

Sitzordnung. Die TeilnehmerInnen sollen möglichst eine feste Sitzordnung einhalten, die dokumentiert wird. Partner- und Gruppenarbeit dürfen nur unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln sowie Beaufsichtigung der KursleiterInnen erfolgen.

Raumhygiene

Türen sind zur Vermeidung von Kontaktflächen für den Besucherverkehr wenn möglich dauerhaft zu öffnen.

Wir sorgen für ausreichende Belüftung zwischen den Kursen, um den Schutz unserer BesucherInnen und MitarbeiterInnen dauerhaft gewährleisten zu können.

Türklinken und Griffe (z. B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen, Treppen- & Handläufe, Lichtschalter, Tische, Telefone, Kopierer und alle sonstigen Griffbereiche werden regelmäßig gereinigt. Computermäuse und Tastatur sind von den BenutzerInnen nach der Benutzung selbst mit geeigneten Reinigungsmitteln (Bereitstellung im Medienraum) zu reinigen.

Sanitärbereiche werden fortlaufend und in regelmäßigen Kontrollintervallen inspiziert und gereinigt. Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher sind in ausreichender Zahl vorhanden und werden durchgehend geprüft und befüllt.

Weiterhin darf sich jeweils nur eine Person in einem abgeschlossenen Sanitärraum oder den Waschbecken der Ateliers aufhalten. Beschilderungen, Piktogrammen und Abstandsmarkierungen sind Achtsamkeit zu schenken.

Abstandsregelungen

Wir bemühen uns einen gesonderten Zutritt der KursteilnehmerInnen zu ihren direkten Ateliers zu ermöglichen, um Schlangenbildung zu vermeiden und den Begegnungsverkehr zwischen den Kursen zu minimieren.

Bis zum Kursbeginn tragen die Erziehungsberechtigten die Aufsichtspflicht.

Im Falle von Verletzungen (z.B. Schnittwunden durch Werkzeuge) kümmern sich die jeweiligen Dozenten um die Versorgung der Verletzung unter Beachtung der Hygieneregeln.

Wir wünschen allen wieder freudige und kreative Stunden in der Kunstschule und hoffen, gemeinsam und achtsam die nötigen Maßnahmen miteinander umsetzen zu können.